



EU-Symposium **Menschen**  
**WÜRDE** bis zuletzt

3. Steirischer Hospiz- und Palliativtag

mit freundlicher Unterstützung

Steiermärkische  
**SPARKASSE** 

**messecentergraz**

**TAGUNGSZENTRUM NORD**

Samstag, 24. Juni 2006

9:00 bis 17:30 Uhr

**P R O G R A M M**

BUNDEMINISTERIUM FÜR  
GESUNDHEIT UND FRAUEN



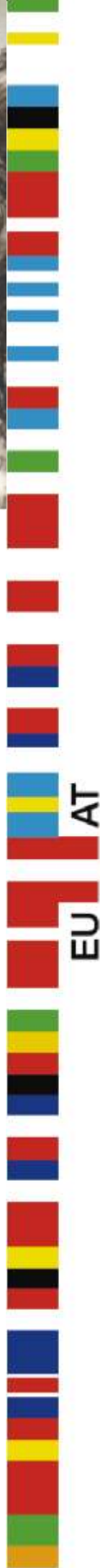
Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss



Das Land  
Steiermark

Stadt

**G R A Z**





# EU-Symposium **Menschen** **WÜRDE** bis zuletzt

## 3. Steirischer Hospiz- und Palliativtag

Dieses EU-Symposium, anlässlich der österreichischen EU-Präsidentschaft 2006, versteht sich als Startveranstaltung einer EU-Diskussion über ethische Grundsätze und strukturelle Rahmenbedingungen und ist gleichzeitig der 3. Steirische Hospiz- und Palliativtag 2006.

### **VERANSTALTER**

Österreichisches Bundesministerium für Gesundheit und Frauen (BMGF)  
Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss (EWSA)  
Land Steiermark  
Landeshauptstadt Graz  
Hospizverein Steiermark  
Koordination Palliativbetreuung Steiermark

*in Kooperation mit*

Bundesarbeitsgemeinschaft Hospiz, Deutschland (BAG Hospiz)  
EURAG - Bund der älteren Generation Europas  
Geriatrische Gesundheitszentren der Stadt Graz (GGZ)  
Hilfswerk Steiermark  
HOSPIZ ÖSTERREICH - Dachverband von Palliativ- und Hospizeinrichtungen  
Krankenhaus der Elisabethinen GmbH Graz  
Medizinische Universität Graz (MUG)  
Österreichische Gesellschaft für Allgemeinmedizin (ÖGAM)  
Österreichische Palliativgesellschaft (OPG)  
Österreichischer Gesundheits- und Krankenpflegeverband, Landesverband Steiermark  
Österreichisches Rotes Kreuz - Landesverband Steiermark  
Schule für Allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege und Kinder- und  
Jugendlichenpflege des Landes Steiermark am LKH-Univ. Klinikum Graz (SAGKKJG)  
Steiermärkische Krankenanstaltenges.m.b.H. (KAGes)  
Steiermärkische Sparkasse  
Volkshilfe Steiermark

### **ORGANISATION UND DURCHFÜHRUNG**

Koordination Palliativbetreuung Steiermark  
Dr. Johann BAUMGARTNER  
Stiftingtalstr. 4-6, A-8010 Graz

Hospizverein Steiermark  
Univ. Prof. Dr. Karl HARNONCOURT  
Albert Schweitzerg. 36, A-8020 Graz

### **HINWEIS**

Die grafische Präsentation des EU-Symposiums baut auf den 8 Grundfarben auf, aus denen sich alle Flaggen der 25 EU-Mitgliedsstaaten und das Logo der österreichischen EU-Präsidentschaft 2006 zusammensetzen. Die digitalen Zeichnungen von Klaus BaumgARTner weisen auf die vielen Gesichter Europas hin.

# Vorwort

Der durch den rasanten Fortschritt ausgelöste Wandel der Gesellschaftsstrukturen und der Werteordnung, sowie die zunehmende Lebenserwartung stellen auch für das europäische Sozialmodell eine enorme Herausforderung dar. Gerade die Betreuung und Begleitung von Menschen im Krankheitsfall und insbesondere am Lebensende, die früher vielfach von Familienverbänden und Nachbarschaftshilfe getragen wurde, bedarf der kreativen Ausgestaltung sozialer Strukturen. In der Europäischen Union besteht ein wachsendes Bewusstsein für derartige sozialpolitische Grundhaltungen und für die Notwendigkeit der Entwicklung zukunftsweisender Infrastrukturen. Damit in Zukunft eine kompetente und würdevolle Betreuung unheilbar Kranker gesichert sein kann, ist der Ausbau von Hospiz- und Palliativeinrichtungen und deren Integration in zeitgemäße Sozialnetze unerlässlich.

Es steht nun an, dass auch auf EU-Ebene dieses Thema verstärkt aufgegriffen wird, mit dem Ziel gemeinsame ethische Grundsätze und Wertvorstellungen zu erarbeiten, den Austausch dieser Initiativen unter den Staaten im Sinne der „best practice“ zu fördern und auch einen Konsens für besser aufeinander abgestimmte Rahmenbedingungen und Strukturen zu finden.

Die aktuelle Entwicklung im österreichischen Bundesland Steiermark, wo es auch zu einem beispielhaften Zusammenwirken von Gesundheit, Sozialem und Wirtschaft gekommen ist, hat sich als geeigneter Ort angeboten, dieses Thema für eine EU-weite Diskussion aufzugreifen. Auf Anregung des Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschusses in Brüssel und namens des österreichischen Bundesministeriums für Gesundheit und Frauen, des Landes Steiermark, der Landeshauptstadt Graz und der Steiermärkischen Sparkasse wurde diese Veranstaltung als Start für diesen Diskussionsprozess programmiert und fungiert gleichzeitig als 3. Steirischer Hospiz- und Palliativtag.

Im ersten Teil des Symposiums wird die Wirkungsgeschichte der Hospizbewegung und der Palliativmedizin anhand der Pionierinnen Saunders und Kübler-Ross gewürdigt und kritisch erörtert. Im zweiten Teil wird die Ist-Situation dargestellt und Forderungen in Richtung Öffentlichkeit und Politik werden aus der Praxis abgeleitet. Dazu werden sich die VertreterInnen der Politik und Wirtschaft im Podiumsgespräch äußern. Es geht nicht um die Abstimmung von Beschlüssen, sondern um persönliche Positionen für den Diskussionsprozess im Rahmen der folgenden Präsidentschaften.

Die Veranstalter



# Programm | Vormittag

## „VON DEN STERBENDEN LERNEN“ - EU-Symposium Teil 1

Beginn 9:00 Uhr

- Moderation Christine BRUNNSTEINER
- Eröffnung Univ. Prof. Dr. Karl HARNONCOURT
- Grußworte Bürgermeister Mag. Siegfried NAGL  
Landeshauptmann Mag. Franz VOVES

### HOSPIZBEWEGUNG UND PALLIATIVMEDIZIN - WURZELN

#### **Gelehrt und gelernt**

Hospizarbeit und Palliativbetreuung in der Ausbildung  
DGKP SchülerInnen, Absolventinnen, DGKS Johanna KOHL

#### **Gestern und heute**

Erfahrungsbericht - DGKS Johanna KOHL

#### **Letzte Hilfe - Wie Hospiz- und Palliativversorgung die Welt verändert**

Univ. Prof. Dr. Andreas HELLER

Pause von 10:30 bis 11:00 Uhr

### HOSPIZBEWEGUNG UND PALLIATIVMEDIZIN - PIONIERINNEN

#### **Dr. Elisabeth Kübler-Ross - Leben und Wirken**

Prof. Dr. Paul BECKER

#### **Dame Cicely Saunders - Leben und Wirken**

Dr. Sabine PLESCHBERGER

### **PODIUMSGESPRÄCH - Was weiter wirkt**

Moderation: Christine BRUNNSTEINER

*mit*

Prof. Dr. Erika HORN

Mag. Sr. Hildegard TEUSCHL CS

Univ. Prof. Dr. Andreas HELLER

Univ. Prof. Dr. Stein HUSEBØ

Mittagspause von 12:30 bis 14:00 Uhr

**Empfang** auf Einladung von Landeshauptmann Mag. Franz VOVES

**Pressekonferenz** des EU-Symposiums von 13:00 bis 13:45 Uhr

# Programm | Nachmittag

## „STRUKTUREN UND ETHIK“ - EU-Symposium Teil 2

Beginn 14:00 Uhr

Moderation Dr. Paul SCHULMEISTER

Einleitung Präsidentin Dr. Anne-Marie SIGMUND  
Bundesministerin Maria RAUCH-KALLAT

### HOSPIZBEWEGUNG UND PALLIATIVMEDIZIN - AKTUELLE POSITIONEN

**Hospizarbeit in der Steiermark**  
Mag. Sabine JANOUSCHEK

**Hospiz- und Palliativversorgung in Österreich und Europa**  
Dr. Johann BAUMGARTNER

**Universitäre Palliativmedizin**  
Univ. Prof. Dr. Hellmut SAMONIGG

### HOSPIZBEWEGUNG UND PALLIATIVMEDIZIN - ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN

**Impulse zu strukturellen Rahmenbedingungen**  
Univ. Prof. Dr. Gerhard HÖVER

**Impulse zu ethischen Grundsätzen**  
Univ. Prof. Dr. Johannes MERAN

Pause von 15:30 bis 16:00 Uhr

### PODIUMSGESPRÄCH

**Stellungnahmen zum Impulspapier** von Politik und Wirtschaft mit Diskussion

Leitung: Präsidentin Dr. Anne-Marie SIGMUND

*mit*

Bundesministerin Maria RAUCH-KALLAT

Landesrat Mag. Helmut HIRT

Sanitätsrat Dr. Jouko ISOLAURI

Vorstandsvorsitzender Dr. Gerhard FABISCH

politische Vertreter aus Berlin und Brüssel

### ABSCHLUSSVORTRAG

**Palliative Care - Die Zukunft Europas**

Univ. Prof. Dr. Stein HUSEBØ

Ende des Symposiums 17:30 Uhr

**Ausklang** auf Einladung des Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschusses



# Referenten

- Dr. Johann **BAUMGARTNER** - Leiter Koordination Palliativbetreuung, Graz (A)  
Prof. Dr. Paul **BECKER** - Gründungsmitglied der Internationalen Gesellschaft für Sterbebegleitung und Lebensbeistand, Bingen (D)  
Christine **BRUNNSTEINER** - Moderatorin, ORF Steiermark, Graz (A)  
Dr. Gerhard **FABISCH** - Vorstandsvorsitzender Steiermärkische Sparkasse, Graz (A)  
Univ. Prof. Dr. Karl **HARNONCOURT** - Obmann Hospizverein Steiermark, Graz (A)  
Univ. Prof. Dr. Andreas **HELLER** - Leiter der Abteilung Palliative Care und OrganisationsEthik, IFF-Fakultät Universität Klagenfurt, Wien (A)  
Mag. Helmut **HIRT** - Landesrat Gesundheit und Personal, Land Steiermark, Graz (A)  
Prof. Dr. Erika **HORN** - Erwachsenenbildnerin, Graz (A)  
Univ. Prof. Dr. Gerhard **HÖVER** - Universität Bonn, Vorstandsmitglied und Mitglied des Wissenschaftlichen Beirates der Bundesarbeitsgemeinschaft Hospiz e. V., Bonn (D)  
Univ. Prof. Dr. Stein **HUSEBØ** - Projektleiter "Würde im Alter", Buchautor, Mitgründer der Europäischen Gesellschaft für Palliativmedizin, Bergen (N)  
Sanitätsrat Dr. Jouko **ISOLAURI** - Sozial- und Gesundheitsministerium, Helsinki (FIN)  
Mag. Sabine **JANOUSCHEK** - Geschäftsführerin Hospizverein Steiermark, Graz (A)  
DGKS Johanna **KOHL** - Lehrerin an der Schule für Allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege und Kinder- und Jugendlichenpflege des Landes Steiermark am LKH-Univ. Klinikum Graz (A)  
Univ. Prof. Dr. Johannes **MERAN** - Vorstand der Internen Abteilung des Krankenhauses der Barmherzigen Brüder, Wien (A)  
Mag. Siegfried **NAGL** - Bürgermeister der Landeshauptstadt Graz (A)  
Dr. Sabine **PLESCHBERGER** - Gesundheits- und Pflegewissenschaftlerin Abteilung Palliative Care und OrganisationsEthik, IFF-Fakultät Universität Klagenfurt, Wien (A)  
Maria **RAUCH-KALLAT** - Bundesministerin für Gesundheit und Frauen, Wien (A)  
Univ. Prof. Dr. Hellmut **SAMONIGG** - Leiter der Universitären Palliativmedizinischen Einrichtung am LKH-Univ. Klinikum Graz (A)  
Dr. Paul **SCHULMEISTER** - langjähriger Deutschlandkorrespondent ORF, Wien (A)  
Dr. Anne-Marie **SIGMUND** - Präsidentin des Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschusses, Brüssel (B)  
Prof. Mag. Sr. Hildegard **TEUSCHL CS** - Vorsitzende von HOSPIZ ÖSTERREICH - Dachverband von Palliativ- und Hospizeinrichtungen, Wien (A)  
Mag. Franz **VOVES** - Landeshauptmann der Steiermark, Graz (A)  
politische Vertreter aus Berlin (D) und Brüssel (B)

SchülerInnen der Allgemeinen Gesundheits- und Krankenpflegeschule und Kinder- und Jugendlichenpflege, Klasse 2b des Landes Steiermark am LKH-Univ. Klinikum Graz:

Eva **GMOSER**, Sabrina **GOISJAK**, Bernd **GRÜNBERGER**, Margarete **HIRNER**, Ingo **KARNER**, Susanne **KNOPPER**, Sebastian **KOGLER**, Christoph **LAMMER**, Waltraud Elisabeth **MACHER**, Günter **MAIER-PAAR**, Evelyne **MAYFURTH**, Nicole **MICHELITSCH**

Absolventinnen: DGKS Victoria **KOINEGG**, DGKS Sabine **JAGER**

Betreuungslehrerin: DGKS Johanna **KOHL**

# Ausstellung

## **HOSPIZ- UND PALLIATIVEINRICHTUNGEN**

Albert Schweitzer Hospiz, Geriatrische Gesundheitszentren der Stadt Graz  
Hospizverein Steiermark - Hospizteams  
Mobile Palliativteams Graz, Hartberg, Bad Aussee, Fürstenfeld und Leoben  
Palliativeinrichtung Krankenhaus der Elisabethinen GmbH Graz  
Palliativkonsiliardienst Landeskrankenhaus Rottenmann  
Palliativeinrichtung Leoben  
Universitäre Palliativmedizinische Einrichtung LKH-Univ. Klinikum Graz

## **INFOSTAND UND BÜCHERTISCH**

Büchertisch - Buchhandlung Leykam Graz  
Steiermärkische Sparkasse

# Allgemeine Informationen

## **EINTRITT FREI**

Anmeldung erforderlich

## **VERANSTALTUNGSORT**

Tagungszentrum Nord - Messecenter Graz  
Messeplatz 1, A-8010 Graz  
[www.messecentergraz.at](http://www.messecentergraz.at)

## **ANREISE NACH GRAZ UND ZUM MESSECENTERGRAZ**

**PKW:** Anfahrt siehe Lageplan auf der Rückseite des Programms  
kostenfreie Parkplätze vorhanden - Zufahrt über JAKOMINIGÜRTEL

**Zug:** Infos unter [www.oebb.at](http://www.oebb.at)

**Tram:** ab Hauptbahnhof Graz mit Tram 3 oder 6 bis zur Haltestelle  
Jakominiplatz, umsteigen in Tram 4 oder 5 bis Haltestelle Stadthalle

**Flughafen Graz-Thalerhof:** Anfahrt mit Taxi oder Bus (Entfernung 10 km)

## **ÜBERNACHTUNG IN GRAZ**

Zimmerreservierung: Tourismusbüro Graz, Tel.: +43 (0) 316 / 80 75 - 0  
E-mail: [reservierung@graztourismus.at](mailto:reservierung@graztourismus.at) oder unter [www.graztourismus.at](http://www.graztourismus.at)

## **NÄHERE INFORMATIONEN**

Koordination Palliativbetreuung Steiermark  
Irene ORTNER und Dr. Johann BAUMGARTNER  
Tel.: +43 (0) 316 / 340 - 5583 oder DW - 5839, Fax: +43 (0) 316 / 340 - 5758  
Email: [palliativbetreuung@kages.at](mailto:palliativbetreuung@kages.at), Internet: [www.palliativbetreuung.at](http://www.palliativbetreuung.at)  
Adresse: Stiftingtalstr. 4-6, A-8010 GRAZ

## **ZEICHNUNGEN, GRAFIK UND LAYOUT**

Klaus BaumgARTner, LKH-Univ. Klinikum Graz

## **DRUCK**

Styria Printshop Druck GmbH, A-8101 Gratkorn



# Anmeldung

## EU-Symposium **Menschen** **WÜRDE** bis zuletzt

3. Steirischer Hospiz- und Palliativtag

Graz, Sa. 24. Juni 2006, 9:00 - 17:30 Uhr | Eintritt frei

---

Vor- und Zuname

---

Beruf / Institution

---

Postadresse

---

Telefon

---

E-Mail

---

Datum, Unterschrift

### **ANMELDUNG**

**per FAX an: +43 (0) 316 / 340 - 5758**

weitere Anmeldeöglichkeiten:

per E-Mail: [palliativbetreuung@kages.at](mailto:palliativbetreuung@kages.at)

telefonisch: +43 (0) 316 / 340 - 5583

oder Anmeldung ausgefüllt an die

Adresse: Koordination Palliativbetreuung Steiermark  
Stiftingtalstrasse 4-6, A-8010 Graz

mit freundlicher Unterstützung

Steiermärkische  
**SPARKASSE** 

**In jeder Beziehung zählen die Menschen.**



EU-Symposium **Menschen**  
**WÜRDE** bis zuletzt

3. Steirischer Hospiz- und Palliativtag

Sa., 24. Juni 2006

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Organisation und Durchführung



**hospiz**  
verein  
**steiermark**

Wir danken für Ihre Unterstützung



Wir danken unserem Hauptsponsor

Steiermärkische  
**SPARKASSE**  
In jeder Beziehung zählen die Menschen.



